

The effect of sucrose on infants during a painful procedure

Joung K.H., Cho S.C.

Korean Journal of Pediatrics 53, 790-794 (2010)

Zusammenfassung / Fazit

Saccharosegabe vor einem schmerzhaften iatrogenen Eingriff bei Neugeborenen erwies sich als effektive Methode zur Schmerzlinderung, was anhand der Verhaltensänderung dokumentiert wird. Dabei hat diese Behandlung keinen Einfluss auf physiologische Parameter.

Hintergrund

Aktuelle Studien haben gezeigt, dass die Kombination von Schnuller mit einer Saccharoselösung die klinisch sicherste und effektivste Methode der Analgesie bei Neugeborenen ist.

Zielsetzung

Untersuchung der Wirksamkeit der Schmerzbehandlung mit Saccharose bei iatrogenen Schmerzen Neugeborener mit besonderer Berücksichtigung physiologischer und der Verhaltensstabilität

Studienart

Kontrollierte klinische Studie (nicht verblindet nicht randomisiert)

Patienten & Methodik

- Von 103 Neugeborenen erhielten 40 oral 2 ml 24%-ige Saccharose zwei Minuten vor der Blutentnahme durch Anstich der Ferse.
- Die Kontrollgruppe von 63 Kindern erhielt keine Behandlung.
- Schmerzevaluation durch Bestimmung physiologischer Veränderungen (Puls, Sauerstoffsättigung, Speichelcortisol) und Verhaltensänderungen (Schreidauer und NIPS (Neonatal Infant Pain Scale) für Neugeborene).

Ergebnisse

- ◆ Es gab keine Unterschiede bei den schmerzbedingten Änderungen der physiologischen Parameter zwischen den beiden Gruppen.
- ◆ Änderungen der Verhaltensparameter waren zwischen den beiden Gruppen signifikant.
- ◆ Die Schreidauer betrug in der Kontrollgruppe 13 Sekunden und in der Verumgruppe 3,5 Sekunden ($p=0,0001$).
- ◆ Der mittlere NIPS Score erreichte in der Kontrollgruppe den Wert 4 und in der Saccharosegruppe 2 ($p=0,0001$).